

Schriftliche Fachprüfung aus Strafverfahrensrecht

28. September 2023

Name: _____

Punkte

1.

a) Erfordernis einer gerichtlichen Bewilligung

- Bewilligungserfordernis einer Nachrichtenüberwachung gem § 137/1 Satz 3 StPO /2

b) Welches Gericht?

- Antragstellung nach § 101/2 Satz 1 StPO; Nachrichtenüberwachung als Zwangsmittel iS des § 105/1 Satz 1 StPO; Entscheidung durch Einzelrichter des Landesgerichts (§ 31/1 Z 2 StPO) /2

c) Rechtsmittel gegen Nichtentscheidung durch Gericht

- Säumnisbeschwerde (§ 87/2 Satz 1 StPO) /2

d) Gefahr im Verzug-Ausnahme?

- Keine Ausnahmeregelung für Nachrichtenüberwachung vorgesehen > § 99/3 StPO: StA kann auf gerichtliche Bewilligung nicht verzichten /2

e) Rechtsmittel der StA?

- Entscheidung mit Beschluss (§ 35/2 StPO) > Beschlussbeschwerde (§ 87/1 StPO) /2

2.

a) Rechtsmittel?

- Einspruch gegen Anklage gem § 212 Z 5 StPO wegen sachlicher Unzuständigkeit des Gerichts /2

b) Erfolgsaussichten?

- Keine Zuständigkeit des Geschworenengerichts > kein Fall des § 31/2 StPO /2
- Kein Fall des § 29/2 Fall 1 > sachliche Zuständigkeit des Einzelrichters am LG (§ 31/4 Z 1 StPO) > gute Erfolgsaussichten /2

c) Entscheidung des Rechtsmittelgerichts

- Berechtigtes Rechtsmittel: Zuweisung der Strafsache an das sachlich zuständige Gericht durch OLG (§ 215/4 Satz 1 StPO) /2
- Nicht berechtigtes Rechtsmittel: Abweisung des Einspruchs durch OLG und Feststellung der Rechtswirksamkeit der Anklage (§ 215/6 StPO) /2

a) Zulässige Protokollverlesung?

- Sachliche Zuständigkeit des Einzelrichters des Landesgerichts (§ 31/4 Z 1 StPO) /1
- O = besonders schutzbedürftiges Opfer gem § 66a/1 Z 3 StPO > minderjährig gem § 74/1 Z 3 StGB /2
- Recht zur Aussagebefreiung erst nach kontradiktorischer gerichtlicher Vernehmung (§ 156/1 Z 2 StPO) > Vernehmung durch StA genügt nicht > kein Aussagebefreiungsrecht /2
- Korrekte Protokollverlesung aufgrund zu Unrecht erfolgter Aussageverweigerung des O in HV: § 488/1 iVm § 252/1 Z 3 StPO /2

b) Welches Rechtsmittel? Aussicht auf Erfolg?

- Nichtigkeitsberufung gem § 489/1 iVm § 468/1 Z 3 StPO > Verteidiger geht von unzulässiger Verlesung aus (Verstoß gegen § 252/1 StPO) /2
- Keine Erfolgchancen, weil Verlesung rechtlich korrekt (siehe oben) /1

Summe: 30**Punkteschlüssel**

00 – 14:	5
15 – 18:	4
19 – 22:	3
23 – 26:	2
27 – 30:	1